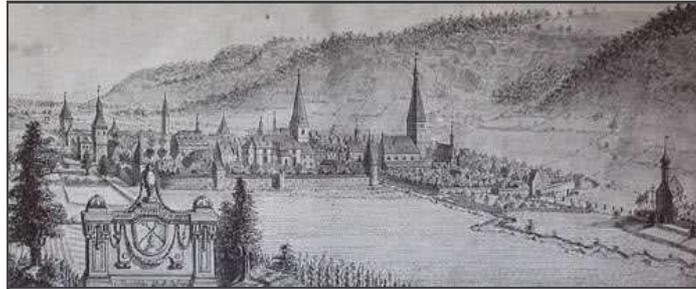




STADTBEFESTIGUNG BERCHING

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Neumarkt i.d.OPf.](#) | [Berching](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Ort besitzt eine noch komplett erhaltene Wehrmauer aus dem 15. Jh. mit 13 Wehrtürmen und vier Toren.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: $49^{\circ} 6'27.54''N$ $11^{\circ}26'16.94''E$ (northwestl. Teil der Stadtbefestigung)
Höhe: ca. 385 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Tourismusbüro Berching | Pettenkoferplatz 12 | 92334 Berching
Tel.: 08462-20513 | Fax: 08462-20544



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A9 aus Richtung München an der Ausfahrt Denkendorf verlassen und in Richtung Beilngrieß fahren. In Beilngries auf die B299 in Richtung Neumarkt i.d. Opf. fahren. Ab dort ist Berching ausgeschildert.
Die A9 aus Richtung Nürnberg kommend an der Ausfahrt Hilpoltstein verlassen und ein kurzes Stück auf der St2238 in Richtung Meckenhausen fahren. Nach der Autobahn rechts auf die St228 in Richtung Jettenhofen/Berching abbiegen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im und um den Ort herum.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

im Ort



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
im Ort



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Kinderspielplatz auf der Nordseite der Stadtbefestigung



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Wegen Kopfsteinpflasters für Rollstuhlfahrer nur bedingt geeignet.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

Der Ort Berching, welcher im Jahr 912 in den Besitz der Fürstbischöfe von Eichstätt gelangt ist, erlebt im Mittelalter eine Blütezeit und entwickelt sich schon bald zu einem bedeutenden Ämterzentrum. 1296 wird Berching erstmals als „oppidum“, also als „befestigter Ort“ bezeichnet, nur wenige Jahr später (1314) als „civitas“ (Stadt). Schon vor 1245 wurde dem aufstrebenden Ort das Marktrecht verliehen. Die Stadtmauer mit ihren 13 Türmen, die noch heute die Altstadt umgibt, lässt Bischof Wilhelm von Reichenau (1464 - 1496) erneuern und ausbauen.

Quelle: Homepage der Stadt Berching.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Sonstiges

[Video: Rundflug über Berching mit Ansichten der Stadtbefestigung](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.10.2018] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.10.2018 [OK]

IMPRESSUM

© 2018

